## Stephan Werner räumt DM-Titel ab

## SOMMERBIATHLON: Binger Stephan Werner holt zwei Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen bei Deutscher Meisterschaft in Bayerisch Eisenstein

In zwei Tagen vier Starts mit vier Medaillen: Die Bilanz von Stephan Werner von der Schützengesellschaft Bingen 1471 e.V. bei der Deutschen Meisterschaft im Sommerbiathlon kann sich sehen lassen. Ebenso der hervorragende 5. Platz von Sabine Gerken aus Bingen. Neben den beiden Bingern qualifizierten sich aus den PSSB Dieter Zeller von der SSG Rheingönnheim und Werner Scheerer vom SV Edelweiß Steinwenden. Das Event wurde mit insgesamt ca. 450 Teilnehmern im Hohenzollern-Skistadion am "Großen Arber" in Bayerisch Eisenstein ausgetragen.

Der erste Wettbewerb für den 53-jährigen Stephan Werner aus Bingen war der KK-Sprint mit zwei Schießeinlagen zu je fünf Schuss und einer Gesamtstrecke von vier Kilometern. In der Klasse Herren III machte er sich auf Grund seiner Vorleistungen zumindest Hoffnung auf das Podium. Mit einem engagierten Rennen und akzeptabler Schießleistung mit drei Fehlschüssen schaffte er am Ende in 20:50 Min den zweiten Platz knapp hinter dem KK-Spezialisten Mathias Schink aus Hessen, der nur einen Fehlschuss hatte. Nach einer kurzen Erholungspause stand nachmittags der Luftgewehr-Sprint an. Hier lief es für Werner schießtechnisch mit 9 von 10 Treffern hervorragend. In Kombination mit der starken Laufleistung siegte er am Ende in 20:36 Minuten vor dem Lokalmatador Walter Koschel aus Bayern und sicherte sich die erhoffte Goldmedaille.

Am gleichen Tag ging die 45-jährige Sabine Gerken in der Damenklasse II in ihr Sprintrennen (3 km mit 2 Schießeinlagen) mit dem LG. Mit nur zwei Treffern erwische sie am Schießstand einen rabenschwarzen Tag. Da forderte wohl die anspruchsvollen, bergige Strecke und das hohes Lauftempo seinen Tribut. In glatt 22 Min belegte Sie den 9. Platz. Diesen belegte auch Dieter Zeller von der SSG Rheingönnheim in der Herrenklasse IV mit drei Schießfehlern in einer Zeit von 20:16 Minuten. Als einer der ältesten und erfahrensten Teilnehmer erreichte Werner Scheerer vom SV Edelweiß Steinwenden ebenfalls mit drei Schießfehlern den 14. Platz in 23:34 Minuten. Werner Scheerer nahm dankenswerterweise neben seinen Starts noch die Rolle als Mannschaftsführer wahr und unterstützte das Team bestens am Schießstand und der Strecke.

Am zweiten Wettkampftag stand der sogenannte "Massenstart" mit vier Schießeinlagen a 5 Schuss und einer Gesamtstrecke von fünf km an. Hier war die sportliche Zielsetzung sich möglichst gegenüber dem Sprintergebnis zu verbessern. Sabine Gerken kam mit fünf Treffern beim ersten Schießen optimal ins Rennen und bestritt auch die weiteren Schießen gut, so dass Sie sich im starken Teilnehmerfeld in 35:51 Minuten bis auf den hervorragenden 5. Platz vorarbeiten konnte. Dieter Zeller (36:05 Min) und Werner Scheerer (42:13 Min) verbesserten sich auf den 8. bzw. 12. Platz und waren mit ihrem Rennverlauf zufrieden.

Stephan Werner folgte mit dem LG-Gewehr im Massenstart sechs km. Durch den gemeinsamen Start der besten Biathleten aus dem Sprintrennen und in Anbetracht der Leistungsdichte versprach das Rennen einen spannenden Verlauf, zumal jeder Läufer genau seine aktuelle Platzierung am Schießstand sieht. Werner lieferte sich wieder mit Walter Koschel ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen mit einigen Führungswechseln und bot den Zuschauern ein äußerst spannendes Rennen. Beim letzten Stehend-Schießen setzte Werner bei böigem Wind vier Treffer, zog in der Strafrunde an Koschel, der diese viermal besuchen durfte, vorbei und wurde in 34:21 Minuten erneut Deutscher Meister. Insgesamt ist dies der inzwischen 16. DM-Titel im achten Jahr in Folge.

Durch den auf zwei Tage gestraften Zeitplan für die Einzelrennen bestritt Stephan Werner nachmittags mit leicht müden Beinen den KK-Massenstart sechs km und "kämpfte" mit dem ausgeruhten Mathias Schink um die vorderen Plätze. Die Entscheidung fiel diesmal im dritten Schießen zu Gunsten von Schink. Er konnte sich durch zwei Strafrunden weniger um 140 m absetzen und verteidigte diesen Vorsprung bis ins Ziel. Mit knapp 30 Sekunden Abstand folgte Werner in 34:05 Minuten als Zweiter.



Stephan Werner (Mitte) bei der Siegerehrung LG-Sprint mit den ersten Sechs



Stephan Werner (Nr 97) mit "Verfolger" Walter Koschel beim Massenstart LG



Sabine Gerken und Stephan Werner aus Bingen



Stephan Werner (Mitte) bei der Siegerehrung LG-Massenstart mit den ersten Drei.

Bidquelle: Stephan Werner